

181/212 1761 März 4., Freiburg im Üechtland

Schreiben von Gabriel-Jean-Joseph de Reynold an Beat Fidel Zurlauben betreffend militärische Angelegenheiten und seine Krankheit

C Der Verfasser¹ bezieht sich auf sein Schreiben an Baron von Zurlauben² vom 27. Februar und erwähnt, dass er wegen des akuten Ausbruchs einer Wundrose erst zum Aufzug der Wache am 1. oder 2. April nach Paris reisen kann. Er glaubt, dass Zurlauben in seinen Bergen ohne Nachricht aus der Aussenwelt ist, und zählt die militärischen Beförderungen auf. Zudem berichtet er, dass Ritter De Reynold³ von den Hundert Schweizern gestorben ist und er sich wegen dessen Pension mit Zurlaubens Onkel⁴ in Verbindung gesetzt hat.

Ausserdem werden folgende Personen erwähnt:

Besenval⁵; Pfyffer⁶; von Erlach⁷; Pestalozzi⁸; Stäffis⁹; Tourville; La Rogue; Rochegude; Surbeck¹⁰ (genannt «la commère Surbeck»); Coetrix; Porteleroy; D'Halot; Jenner¹¹; Diesbach Belleruche¹².

¹ Gabriel-Jean-Joseph de Reynold. Identifiziert aufgrund von Schriftvergleich.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Joseph de Reynold.

⁴ Beat Franz Plazidus Zurlauben

⁵ Peter Josef Viktor Besenval.

⁶ Franz Ludwig Pfyffer.

⁷ Abraham von Erlach.

⁸ Caesar Hippolyt Pestalozzi.

⁹ Franz Jakob von Stäffis. Im Original: «Stavayez».

¹⁰ Ludwig August Benedikt von Surbeck.

¹¹ Samuel Jenner.

¹² François Joseph Romain de Diesbach Belleruche.

AH 181, Bl. 469–470 • Bl. 470^r leer, 470^v nur Adresse mit Siegel.
Original in französischer Sprache.
